



# MISSVERSTÄNDNISSE

1. „Wir suchen uns die Kinder aus!“
2. „...die dem normalen Niveau folgen können“
3. Klassenfrequenz und Klassenkomposition



## Warum Inklusion?

Inklusion ist Aufgabe aller Erziehung

„Da betritt er den Schulraum zum ersten Mal, da sieht er sie in den Bänken hocken, wahllos durcheinander gewürfelt, mißratene und wohlbeschaffene Gestalten, tierische Gesichter, nichtige und edle – wahllos durcheinander. Wie ein Bild der Menschenwelt, so vielfältig, so widerspruchsvoll und so unzulänglich. **Und sein Blick, der Blick des Erziehers nimmt sie alle an und nimmt sie alle auf.**“

(Martin Buber 1962)



## Warum Inklusion?

Integration ist ein Gebot der Chancengerechtigkeit

**Grundgesetz:** Das Recht zur Errichtung von Schulen wird gewährleistet, wenn dadurch ... eine Sonderung der Schüler nach den Besitzverhältnissen der Eltern nicht gefördert wird.  
(Art. 7, 4)

Gesundheit

Schönheit

Reichtum

**ZUGEHÖRIGKEIT**

Ansehen

**MACHT**

Intelligenz



## Warum Inklusion?

Inklusion ist ein förderliches Entwicklungsmilieu

„Die Menge der Ungleichheit der Kinder **erleichterte** meinen Gang.

So wie das ältere und fähigere Geschwister **unter dem Auge der Mutter** den kleineren Geschwistern leicht alles zeigt, was es kann, und sich froh und groß fühlt, wenn es also die Mutterstelle vertritt, so freuten sich meine Kinder, das, was sie konnten, **die anderen zu lehren**.

Sie lernten **gedoppelt**, indem sie selbst vormachten und andere nachsprechen machten.

So hatte ich schnell unter meinen Kindern selbst Gehülfen und Mitarbeiter, die ... **brauchbarer** waren **als angestellte Lehrer**.“

J. H. Pestalozzi: Stanser Brief (1799)



# Inklusion

... ist eine völkerrechtlich verbindliche Aufgabe

Die Vertragsstaaten ... gewährleisten ...

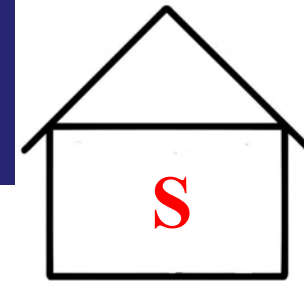
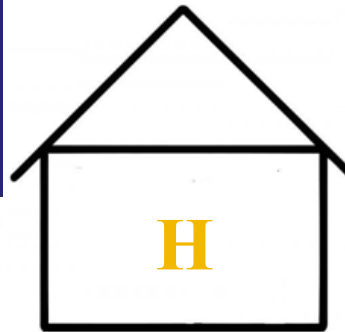
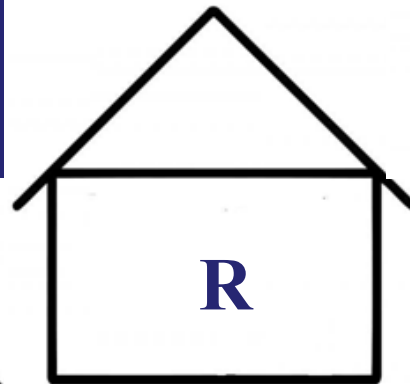
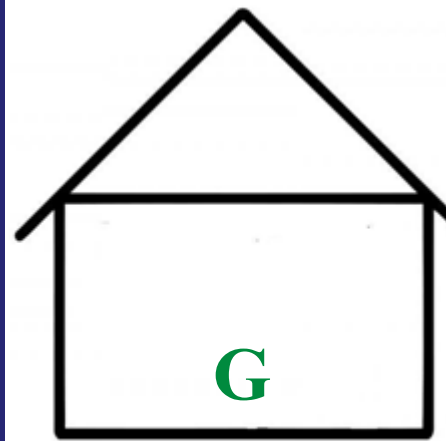
ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen.

*UN-BRK, Artikel 24:*



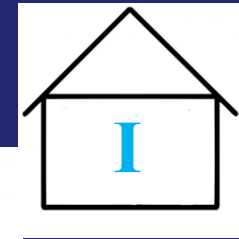
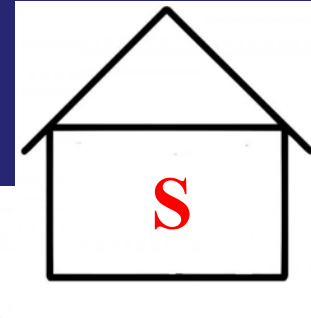
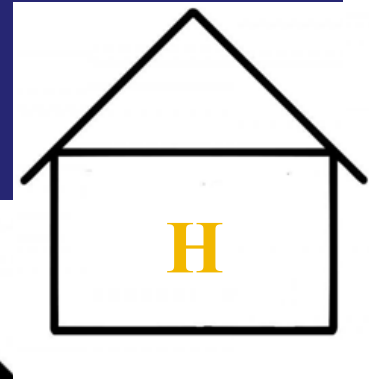
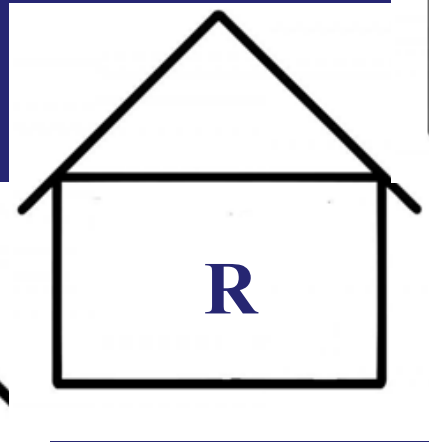
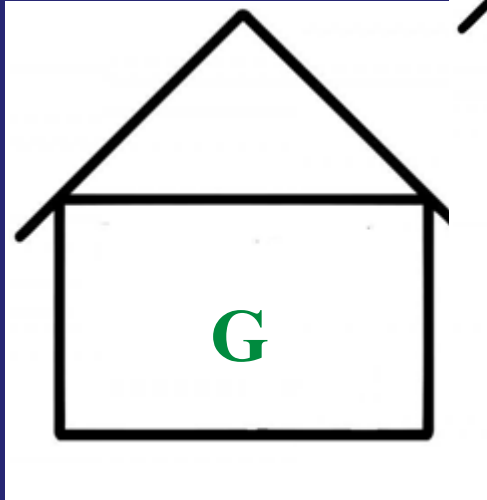


## Gegliedertes Schulsystem





Inklusives  
Schulsystem?



„Vielfalt der Lernorte“  
„Differenziertes Schulsystem“





## Inklusion

... ist eine völkerrechtlich verbindliche Aufgabe

Die Vertragsstaaten ... stellen sicher,

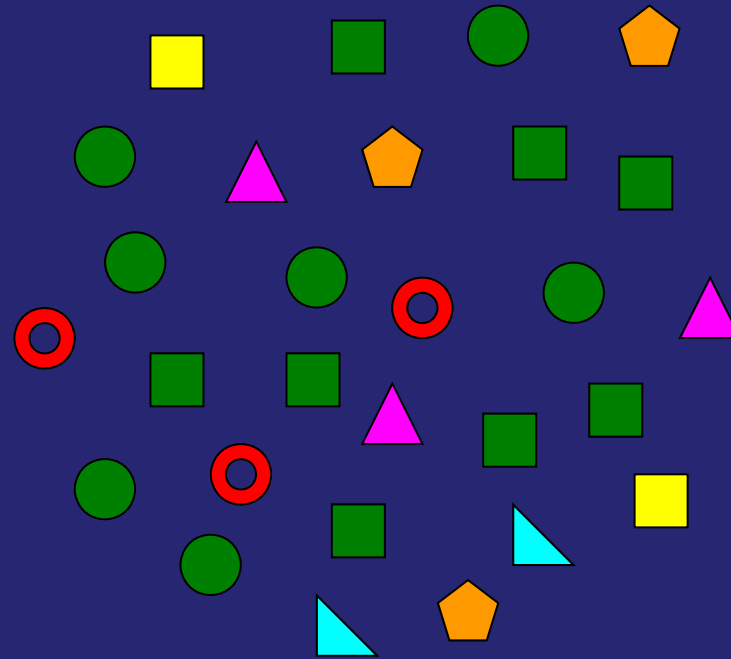
dass Menschen mit Behinderungen nicht aufgrund von Behinderung vom allgemeinen Bildungssystem ausgeschlossen werden ...

*UN-BRK, Artikel 24:*

Verbot der Sonderschulpflicht



# Vielfalt der Kinder

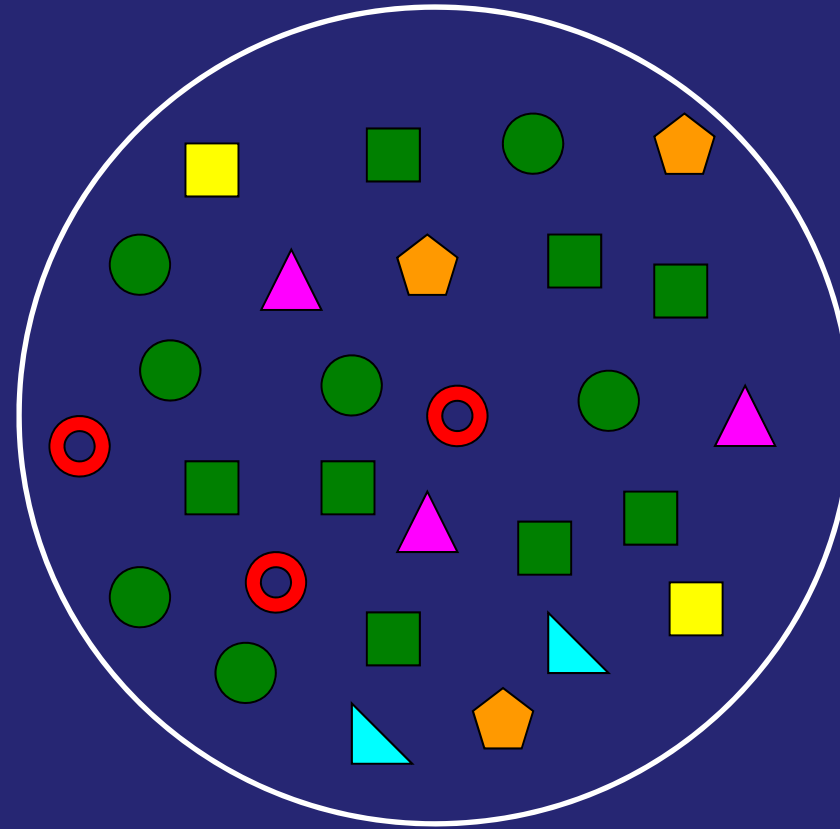


*„Die Verschiedenheit der Köpfe  
ist das große Hindernis aller Schulbildung.“*

Johann Friedrich Herbart (1776-1841)

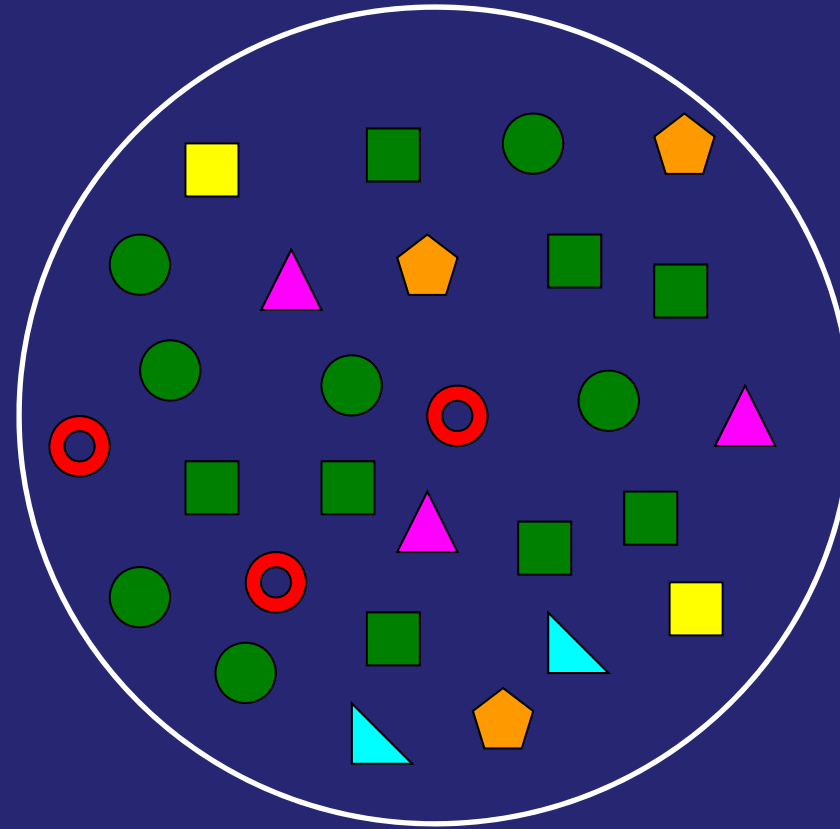
# Extinktion

Theorie des  
lebensunwerten Lebens



# Exklusion

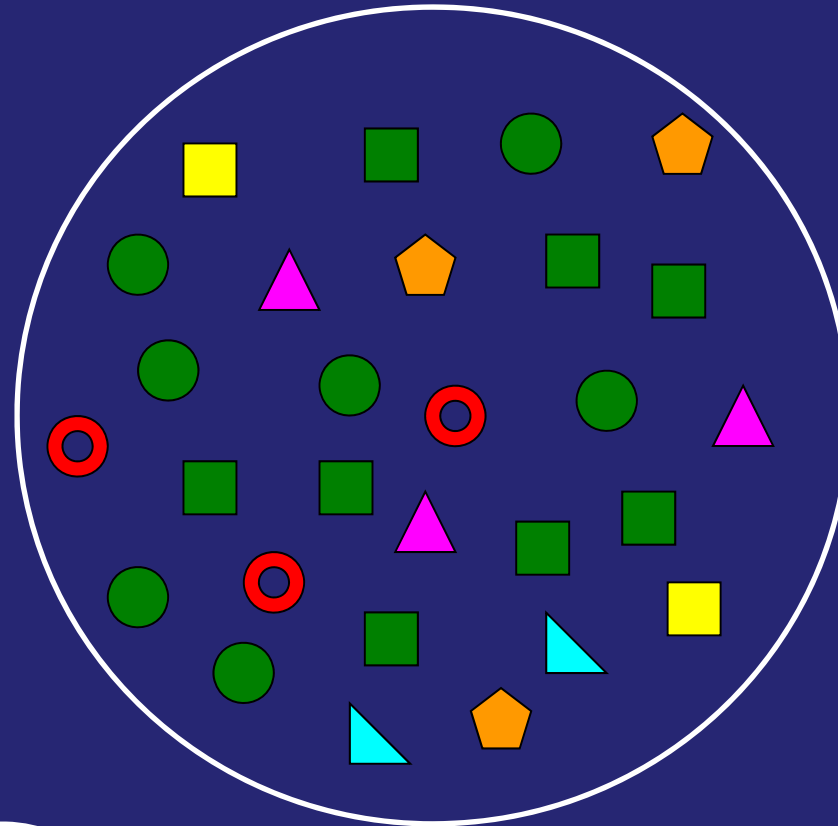
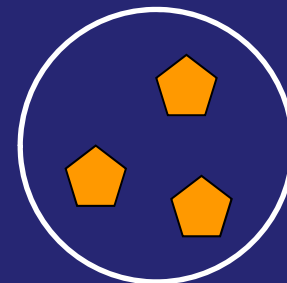
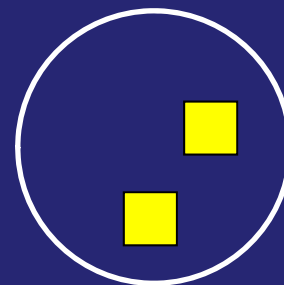
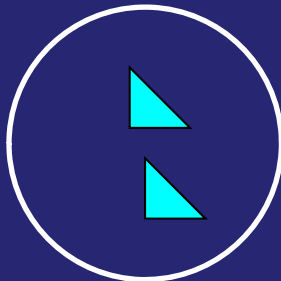
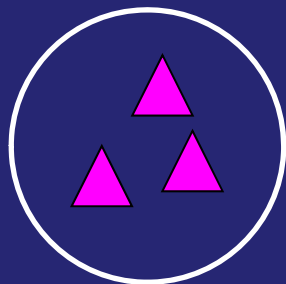
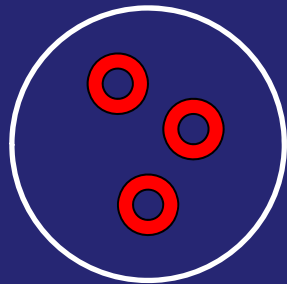
Theorie der  
Bildungsunfähigkeit



# Segregation

„Zwei-Schulen-Theorie“

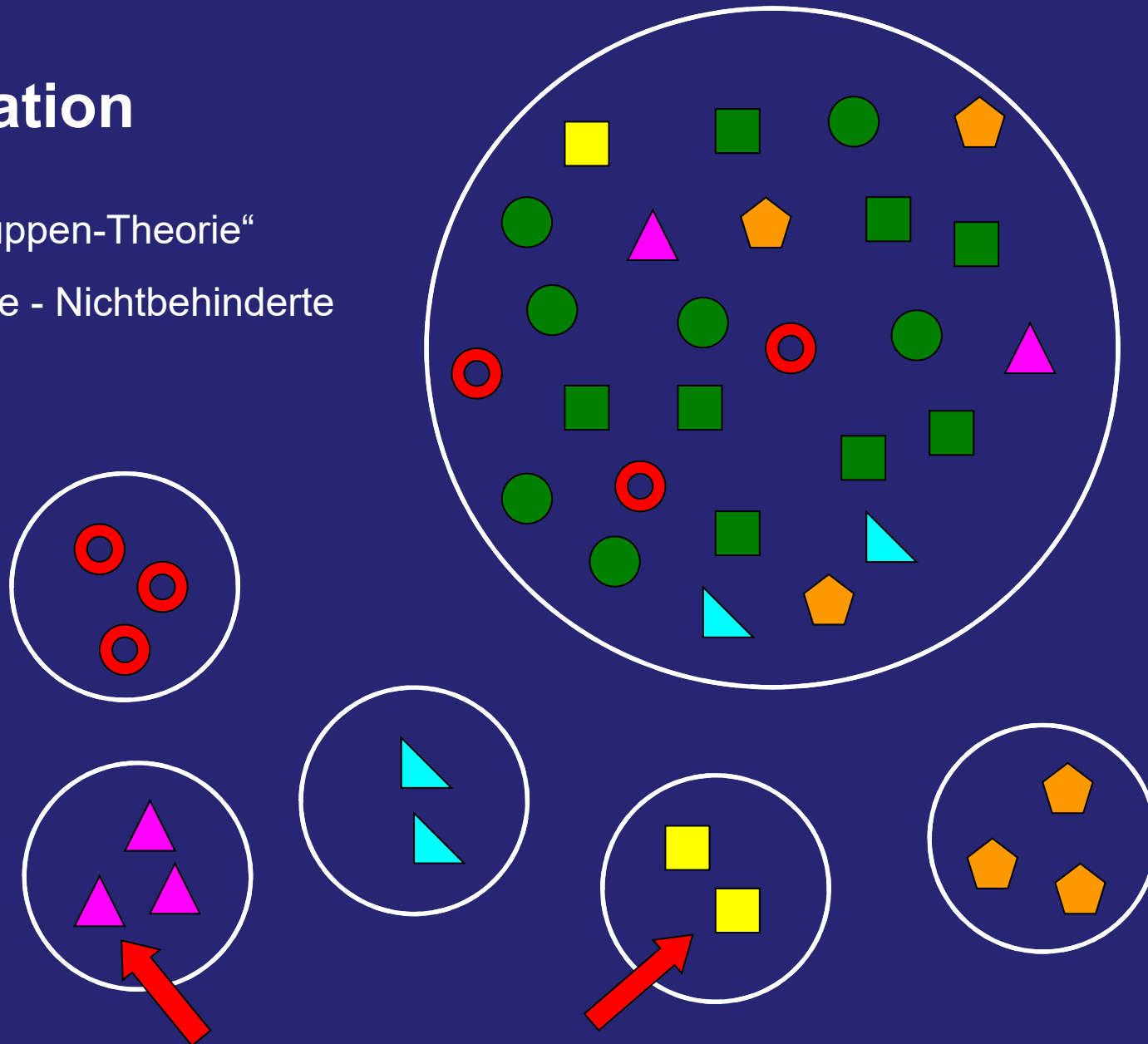
Regelschule - Sonderschule



# Integration

„Zwei-Gruppen-Theorie“

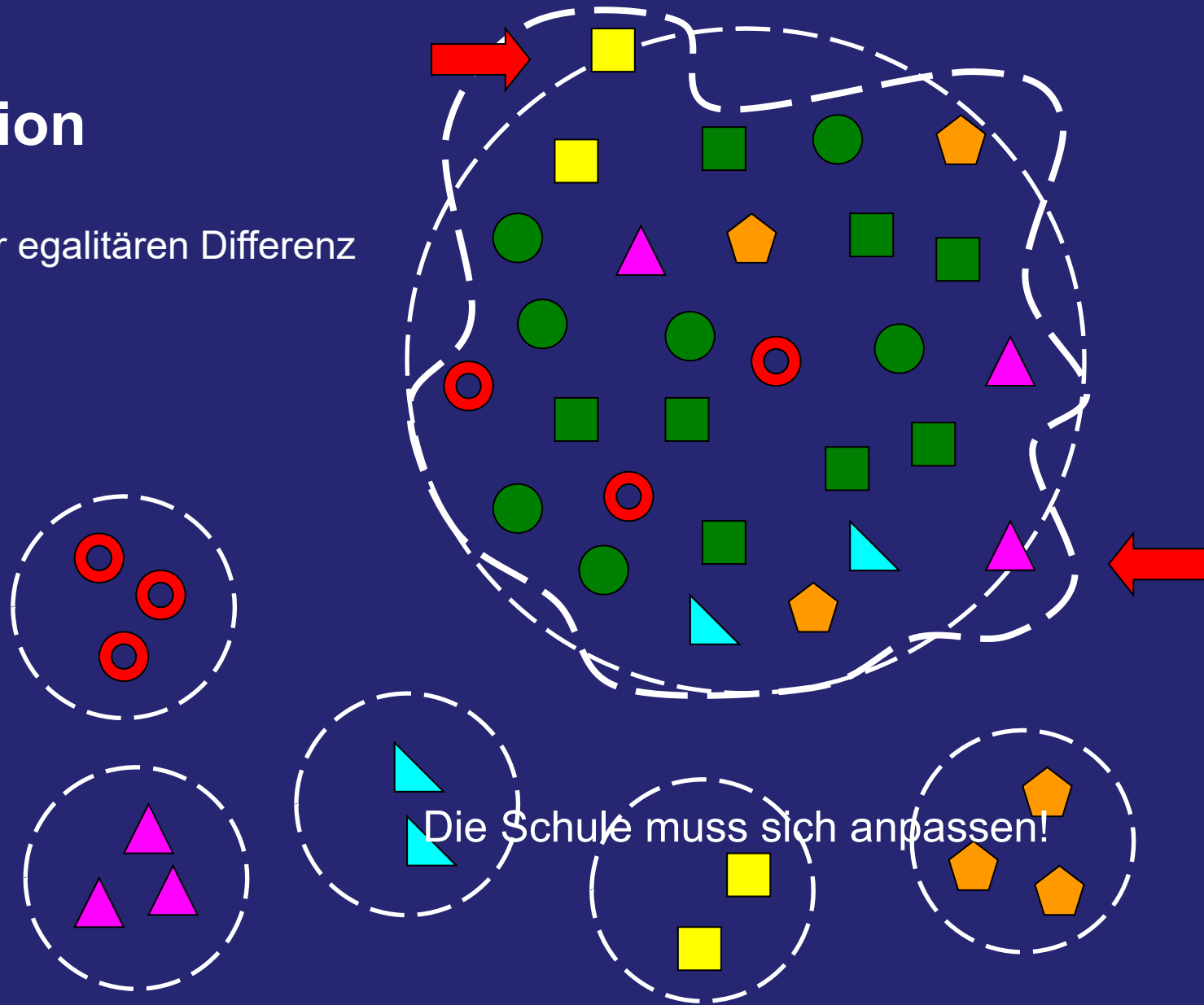
Behinderte - Nichtbehinderte



„nicht integrationsfähig“

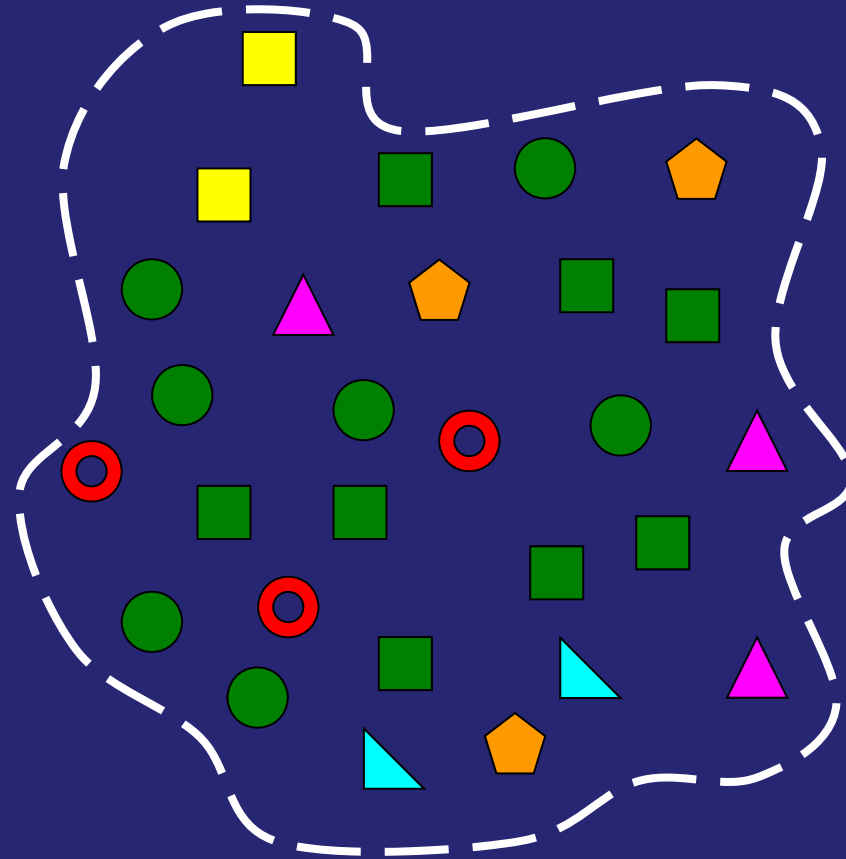
# Inklusion

Theorie der egalitären Differenz



Die Schule muss sich anpassen!

# Inklusion



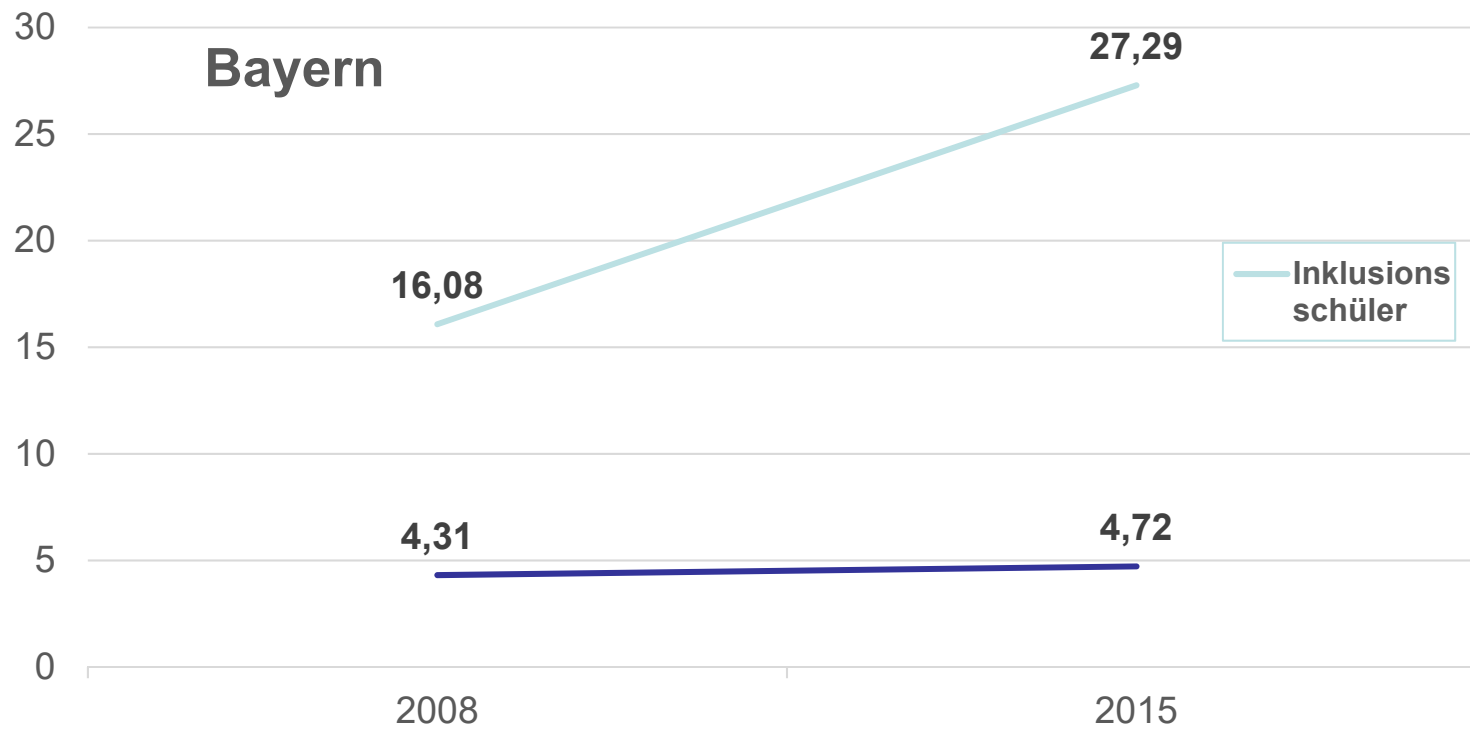
1. Vielfalt der Kinder	„Werden ohne Ausnahme <b>alle</b> Kinder unterrichtet?“
2. Gemeinsamer Unterricht	„Werden alle Kinder (auch) <b>gemeinsam</b> unterrichtet?“
3. Anpassung des Unterrichts	„Werden alle Kinder (auch) <b>individualisierend</b> unterrichtet?“





## Fragen zur Inklusion

1. Inklusion heißt alle Kinder willkommen.
2. Inklusion bedeutet gemeinsames und individuelles Lernen.
3. „Es ist normal, verschieden zu sein“ (Weizsäcker).

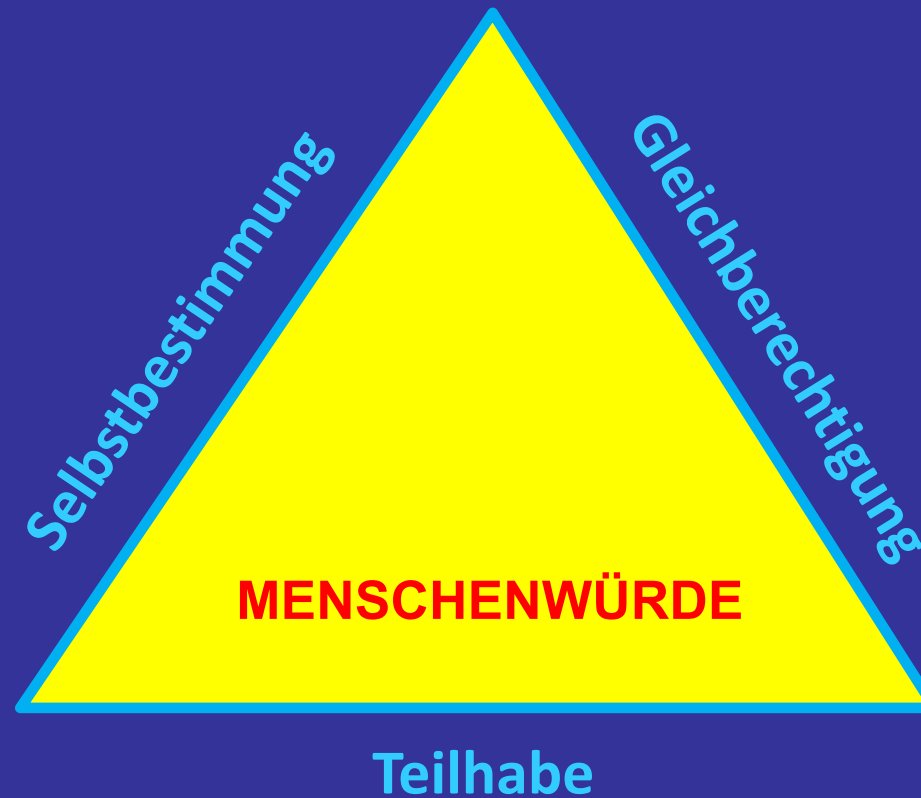


**Kinder mit Förderbedarf in allgemeinen Schulen und in Förderschulen**



## BEHINDERTENRECHTSKONVENTION

---





# BEHINDERTENRECHTSKONVENTION

